



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

Ratsbüro

Eingang: 29. AUG. 2012

Effretikon, 09.07.2012

Kempf Herbert
Truninger Rene
Gemeinderäte SVP

Geschäfts-Nr. 073/12

8307 Effretikon

An den Ratspräsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herrn A. Buecheler
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Dringliche Interpellation zur Senkung des Steuerfusses um mindestens 5%

Am 4.7.2012 wurde bekanntgegeben, dass die Stadt Illnau-Effretikon im Jahr 2013 sechs Millionen Franken mehr Finanzausgleich erhält.

1 Steuerprozent entspricht Fr. 315'000.-. Bei einer Reduktion des Steuersatzes um 5% ergäbe das Steuermindereinnahmen von rund 1,6 Millionen Franken.

Das wäre nur ein kleiner Teil der Mehreinnahmen für das Jahr 2013.

Auch die schwierigen Finanzierungen vom Sportzentrum, Hagen- und Wattschulhaus wären weiterhin gesichert.

Knapp 50 % aller Gemeinden im Kt. Zürich und viele umliegende Gemeinden haben ihre Steuersätze im Jahr 2012 zum Teil massiv gesenkt.

Daraus resultieren folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Unter welchen Voraussetzungen wäre es möglich den Steuerfuss per 2013 um 5% zu senken.
2. Das Kantonale Mittel beträgt rund 99%, warum ist die Differenz nun plötzlich so enorm gewachsen und arbeitet der Stadtrat bereits daran, dies zu ändern?
3. Wenn diese Zusatzzahlung von 6 Millionen nur einmalig bliebe, gäbe es eine Möglichkeit, die restlichen 4.5 Millionen auf die ``Hohe Kante`` zu legen, sprich so zu investieren, dass sie zum Halten des tieferen Steuersatzes beitragen könnten?
4. Befasst sich der Stadtrat mit dem Problem, dass wir einige gute Steuerzahler wegen unseres zu hohen Steuerfusses verloren haben? Wenn ja wie?
5. Gibt es sogar die Möglichkeit einer noch stärkeren Senkung des Steuerfusses, damit wir wieder näher an die bisherige Differenz von 5% zum kantonalen Mittel heran kämen? Warum?
6. Welche Strategie hat der Stadtrat diese 6 Millionen zu verwenden, falls der Steuerfuss nicht gesenkt würde?

H.Kempf

R.Truninger

Mitunterzeichnende:

Ratsbüro



D. Brüh



H. Wespi



U. Huber



G. Mürger



Roger Mauton



Matthias Otiger



Daniel Huber



Roger Schwalli



Reto Unterholzner